

Beat Balzli

# Treuhänder des Reichs

Die Schweiz und die Vermögen der Naziopfer:  
Eine Spurensuche

**WERD**VERLAG

# Inhalt

## 9 Vorwort

### 15 Die Schweiz und das «hot money»

Der Nazi-Terror treibt in den dreissiger Jahren immer mehr Fluchtkapital Richtung Alpen. Warum die Nationalbank dies um jeden Preis verhindern will.

### 37 Doppelte Böden

Harte Devisenvorschriften zwingen die Juden, ihre Vermögen heimlich in Sicherheit zu bringen. Professionelle Schmuggler haben Hochkonjunktur.

### 65 Von offiziellen Stellen torpediert

Ob Diplomaten oder Nationalbankiers, jüdische Vermögensinteressen will niemand unterstützen. Statt dessen wird sabotiert und denunziert.

### 77 Raubzug in den Alpen

Die Nazis holen sich die Vermögen ihrer Opfer zurück. Ausgefeilte Methoden und willige Bankiers machen es möglich.

### 111 Unterwandert, bestochen, angezapft

Deutsche Devisenfahnder und die Gestapo haben beste Verbindungen. Korrupte Angestellte lüften das Bankgeheimnis-oder lassen Vermögen verschwinden.

### 139 Glänzende Geschäfte

Das Alpenland wird zum Hehlerland. Banken, Händler und die Nationalbank nehmen den Nazis tonnenweise Schmuck, Diamanten und Goldbarren ab.

### 173 Die Papiere der Toten

Die SS und Devisenschutzkommandos rauben Aktien und Obligationen im Wert von weit über hundert Millionen. Schweizer Banken sind die Käufer.

207 **Die Mär vom guten Glauben**

Ein Bundesrichter übt den Alleingang. Um die Machenschaften der Banken unter den Teppich zu kehren, verhindert er einen Jahrhundertprozess.

221 **Im Land des Scheins**

Über Tarngesellschaften und manipulierte Buchhaltungen fließen die Vermögen der Nazi-Bonzen und -Konzerne in die Schweiz.

249 **Gelder für den Untergrund**

Auch nach der Kapitulation soll der Nazi-Terror weiterleben. Emil Bührle und andere stehen im Verdacht, im Finanznetz des «Vierten Reichs» verstrickt zu sein.

261 **Fluchtburg Liechtenstein**

Kurz vor Ende des Krieges setzen sich deutsche Financiers ins Fürstentum ab. Auch Kurt Herrmann-Görings Juwelier.

277 **Geheimer Pakt**

Schweizer Lebensversicherungen kollaborieren mit den Behörden des NS-Staates. Sie schrecken sogar vor einer Zahlungssperre gegenüber Juden nicht zurück.

299 **Sabotage in vier Akten**

Banken und Anwälte versuchen mit allen Mitteln, die gesetzliche Suche nach herrenlosen Vermögen zu verhindern. Die Rechnung geht beinahe auf.

323 **Heimliche Profiteure des Holocaust**

Die erste gesetzliche Suche nach den Vermögen der Nazi-Opfer gerät zur Farce. Das grosse Abkassieren der Strohmänner bleibt unentdeckt.

332 **Quellen und Literatur**

336 **Personen- und Sachregister**